

# Unterfränkischer Doppelerfolg bei der Bayerischen Schnellschach-MM Landesliga Nord Kitzingen und Schweinfurt steigen in die Oberliga auf

13 Mannschaften fanden sich am 15. September 2013 im Haus des Handwerks in Forchheim ein, um sich sieben Runden lang miteinander zu messen. Gespielt wurde mit 25 Minuten Bedenkzeit je Spieler.

Der Schachklub Schweinfurt 2000 (Setz-Nr. 4) konnte zunächst einen 2,5:1,5-Arbeitssieg gegen Bavaria Regensburg landen. In Runde 2 kam es zum Unterfränkischen Derby und Kitzingen (Setz-Nr. 3) erwies sich als der erwartete schwere Gegner. Als sich schon alle auf ein 2:2 einstellten, hatte Udo Seidens Glück. Sein Gegenüber stellte durch einen Blackout die Dame ein und so endete der Kampf 3:1.

Gegen Postbauer Heng konnte erneut ein 3:1 erzielt werden. Nun traf man auf das Überraschungsteam Furth im Wald, welches ebenfalls drei Startsiege schaffte, darunter gegen die Top 2 der Setzliste, NT Nürnberg und Nürnberg Süd 1. Schweinfurt gewann souverän 3:1 und übernahm die alleinige Tabellenführung.

Ohne Christian Schatz ging man jedoch gegen NT Nürnberg mit 0:4 unter und Kitzingen konnte nach Brettpunkten vorbeiziehen. NT Nürnberg hatte aber zuvor noch ein 2:2 gegen Nürnberg Süd 2 abgegeben und rutschte so „nur“ auf Platz 3 vor. In der vorletzten Runde gab es gegen Nürnberg Süd 1, u.a. mit dem Schweinfurter Zweitmitglied Gerhard Reis am Spitzenbrett, ein ausgekämpftes 2:2. Da auch Kitzingen und NT Nürnberg gegeneinander 2:2 spielten, änderte sich an der Tabellenspitze nichts.

In der Schlußrunde konnte Kitzingen sicher 3,5:0,5 gewinnen und sich so den ersten Platz sichern! Herzlichen Glückwunsch an Alparslan Yalcin, FM Konstantin Kunz, Karl-Heinz Kannenberg und Matthias Basel.

Für Schweinfurt ging es gegen das Jugendteam Forchheim 2, u.a. mit Zweitmitglied Johannes Mann an Brett 2, darum, den zweiten Platz zu verteidigen und mit einem 2,5:1,5-Sieg gelang dies auch knapp. Damit steigen beide Unterfränkischen Vertreter in die Oberliga auf, welche am 20.09.2014 ausgetragen wird.

Noris-Tarrasch Nürnberg blieb trotz eines klaren Sieg im Derby gegen Nürnberg Süd 1 nur der undankbare dritte Platz. Die Vorberechtigung für die Landesliga Nord schafften alle Teams von Platz 3 bis 8.

## Abschlußtable nach 7 Runden

Pl.	Verein	TWZ	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	MP	BP
1.	<b>SC Kitzingen</b>	2081	X	1	2	3		3		3		3½	3				<b>11:3</b>	18,5
2.	<b>SK Schweinfurt 2000</b>	2059	3	X	0	3	2½	2½			2	3					<b>11:3</b>	16,0
3.	NT Nürnberg	2152	2	4	X	1½		3½	2	3½	3½						<b>10:4</b>	20,0
4.	SC Furth im Wald	2019	1	1	2½	X	2				3		2½	3			<b>9:5</b>	15,0
5.	Bavaria Regensburg	1956		1½		2	X		3	1½				1½	3	4	<b>7:7</b>	16,5
6.	SC Forchheim 2	1873	1	1½	½			X				2		3	3	4	<b>7:7</b>	15,0
7.	SW Nürnberg Süd 2	2008			2		1		X	½		1	3		3½	4	<b>7:7</b>	15,0
8.	SK Herzogenaurach	1964	1		½		2½		3½	X		1			2	4	<b>7:7</b>	14,5
9.	SW Nürnberg Süd 1	2135		2	½	1					X	1	3	3	3½		<b>7:7</b>	14,0
10.	SC Postbauer Heng	2044	½	1				2	3	3	3	X		1			<b>7:7</b>	13,5
11.	PTSV SK Hof	1835	1			1½			1		1		X	3	3	4	<b>6:8</b>	14,5
12.	SK Michelau	1970				1	2½	1			1	3	1	X		4	<b>6:8</b>	13,5
13.	SC 1868 Bamberg 2	1707					1	1	½	2	½		1		X	4	<b>3:11</b>	10,0
14.	Spielfrei						0	0	0	0			0	0	0	X	<b>0:14</b>	0,0

## Die Schweinfurter Ergebnisse im Überblick:

C. Schatz	2151	Krauß	2098	Seidens	2108	Lukas	1997	W. Schatz	1942	SK Schweinfurt 2000	2075	Erg.
1 w (36 min)	1890	1 s (50)	1963	½ w (41)	1963			0 s (48)	2009	Bav. Regensburg	1956	2,5
½ s (25 min)	2029	1 w (43)	2118	1 s (45)	2106	½ w (23)	2070			Kitzingen	2081	3,0
½ w (33 min)	2170	½ s (44)	2056	1 w (38)	2048	1 s (41)	1988			Postbauer Heng	2066	3,0
½ s (26 min)	2146	1 w (34)	2109	1 s (25)	1943			½ w (16)	1876	Furth im Wald	2019	3,0
		0 w (48)	2310	0 w (50)	2172	0 w (43)	2175	0 s (19)	2209	NT Nürnberg	2217	0,0
½ s (10 min)	2144	1 w (30)	2090	½ s (48)	2190	0 w (43)	2114			Nürnberg Süd 1	2135	2,0
1 w (47 min)	1970	1 s (43)	1888	0 w (47)	1884			½ s (42)	1750	Forchheim 2	1873	2,5
<b>4,0 aus 6</b>	<b>2058</b>	<b>5,5 aus 7</b>	<b>2076</b>	<b>4,0 aus 7</b>	<b>2044</b>	<b>1,5 aus 4</b>	<b>2087</b>	<b>1,0 aus 4</b>	<b>1961</b>	<b>2. Platz mit 11:3 MP</b>	<b>2049</b>	<b>16,0</b>

Josef Krauß erwies sich mit 5,5 aus 7 als der Schweinfurter Top-Scorer, aber auch CM Christian Schatz überzeugte mit 4,0 aus 6 am Spitzenbrett. Udo Seidens (4,0 aus 7) und Norbert Lukas (1,5 aus 4) blieben im Rahmen ihrer Möglichkeiten; Werner Schatz (1,0 aus 4) darf nicht so unzufrieden sein.





Erster bei der Bayerischen Schnellschach-MM in der Landesliga Nord: **SC Kitzingen von 1905** (v.l.n.r.) Matthias Basel, Karl-Heinz Kannenberg, FM Konstantin Kunz, und Alparslan Yalcin.



Derby der beiden Top-Gesetzten erst in der Schlußrunde: Noris-Tarrasch Nürnberg gegen Nürnberg Süd 1



CM Christian Schatz und Josef Krauß



Udo Seidens und Werner Schatz